



Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Geschäftsstelle der AfD-Kreistagsfraktion
z. Hd. Frau Romy Penz
Erdmannsdorfer Straße 2
09557 Flöha

Ansprechpartner: Jana Börner
Referat: Büro Landrat
Geschäftsstelle Kreistag
Frauensteiner Straße 43
Standort: 09599 Freiberg
Telefon: 03731 799-3398
Telefax: 03731 799-3322
E-Mail: Kreistag@landkreis-mittelsachsen.de
Aktenzeichen: 00.01-0036-A122/21/bö
Datum: 18.05.2021

Fragen zur durchschnittlichen Bearbeitungszeit für Anträge zum Landeserziehungsgeld

hier: Ihre E-Mail vom 04.05.2021

Sehr geehrte Frau Penz,

Ihre Anfrage vom 03.05.2021 zur durchschnittlichen Bearbeitungszeit für Anträge zum Landeserziehungsgeld ging per E-Mail über die Geschäftsstelle der Fraktion AfD am 04.05.2021 in der Landkreisverwaltung ein (Posteingang Landrat 04.05.2021).

1. Wie viele Personen sind regulär mit der Bearbeitung der Anträge beschäftigt gewesen und wie viel Zeit, in VzÄ, steht diesen Personen jeweils zur Bearbeitung der Anträge zu?

Regulär sind mit der Bearbeitung der Anträge auf Landeserziehungsgeld sowie Bundeselterngeld 5 Personen beschäftigt gewesen, was insgesamt 4,95 VzÄ entspricht.

2. Wurden Personen unter 1. im Jahr 2020 abgeordnet oder anderweitig eingesetzt, z. B. zur Pandemiebekämpfung? Falls ja, wie viele Personen betraf das und was war der Anteil in VzÄ, welcher zur Bearbeitung der Anträge weggefallen ist?

Nein.

3. Gab es in 2020 Überlastungsanzeigen der Personen unter 1.? Falls ja wie viele und mit welcher Begründung.

Nein.

Anschrift

Landratsamt Mittelsachsen
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel. 03731 799-0
Fax 03731 799-3250

Internetpräsenz: www.landkreis-mittelsachsen.de

Informationen zur elektronischen Kommunikation: www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html

Öffnungszeiten

Mo u. Mi nach Terminvereinbarung
Di u. Do 9 – 12 sowie 13 – 18 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Steuernummer
220/144/03098

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelsachsen,
IBAN: DE37 8705 2000 3120 0002 63, BIC: WELADED1FGX
Kreissparkasse Döbeln,
IBAN: DE47 8605 5462 0033 9600 01, BIC: SOLADES1DLN

4. Was sind aus Sicht des Landratsamtes die Gründe, warum die Bearbeitung der Anträge verhältnismäßig lange dauert?

Grundsätzlich waren 2019 insgesamt 5 Mitarbeiter damit betraut die Elterngeld- und Landeserziehungsgeldanträge abzuarbeiten. Aufgrund des Ausscheidens von 3 Mitarbeitern und längerem krankheitsbedingten Ausfällen einer weiteren Mitarbeiterin konnte die Antragsbearbeitung nicht mehr fristgerecht erfolgen und es entwickelte sich ein Arbeitsrückstand.

Umfangreiche Bemühungen, neues Personal für die Elterngeldstelle zu gewinnen, benötigten leider etwas Zeit. Im Mai 2019 begannen 2 neue Mitarbeiterinnen ihren Dienst.

Weiteres Personal konnte Ende August und im Oktober 2019 zugeführt werden, sodass wir aktuell bei einem Personalbestand von 7 Mitarbeitern angekommen sind.

Die Bearbeitungsdauer beim Landeserziehungsgeld konnte von 94 Tagen im Jahr 2019 auf 65 Tage im Jahr 2020 und im 1. Quartal 2021 auf 26 Tage reduziert werden.

Die Landeserziehungsgeldanträge werden mit Posteingang erfasst und zügig auf Vollständigkeit kontrolliert. Die Eltern werden zeitnah angeschrieben und aufgefordert die fehlenden Unterlagen einzureichen.

Eine verlängerte Bearbeitungszeit liegt in der Regel an der Sachaufklärung und verlängerten Rückgabe der Unterlagen durch die Antragsteller. Auch hier ist das größte Problem, dass nur wenige Anträge tatsächlich vollständig in der Elterngeldstelle eingehen.

5. Wo gibt es aus Sicht des Landratsamtes bezüglich der Bearbeitungsdauer noch Optimierungspotential?

Die Arbeitsabläufe unterliegen einer ständigen Optimierung, was die Verkürzung der Bearbeitungsdauer belegt.

6. Sind weitere Digitalisierungsmaßnahmen vorgesehen, um die Bearbeitungszeit und/oder den Bürgerservice zu verbessern?

Durch den KSV Sachsen wurde nun ein Termin zur Einführung einer elektronischen Akte im Elterngeld für Ende 2021 festgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Damm